

21. Okt. 2008

Wallaby mit nur einem Center benachteiligt

Basketball. - In der NLB der Frauen unterlag Wallaby Zürich-Regensdorf Olten-Zofingen auswärts mit 60:73 (25:35). Im ersten Viertel konnten die Furttalerinnen noch mithalten, doch im zweiten Abschnitt hatten sie Mühe mit der Umstellung vom Angriff auf die Verteidigung und lagen bald mit zehn Punkten zurück. Nach der Pause machte Wallaby zwar Druck, doch die Aargauerinnen brachten den Vorsprung über die Zeit. Die Unterländerinnen waren aus Verletzungsgründen nur mit einem Center angetreten, und man merkte ihnen an, dass sie zwei Wochen wegen der geschlossenen Halle nicht trainieren konnten. «Nur voll konzentriert und vollzählig hätten wir die fehlenden Center wettmachen können», meinte Spielerin Anne Zutavern.

Die 1.-Liga-Männer von Phönix Regensdorf gewannen gegen Denti Della Vecchia Lugano mit 81:66. Die Furttaler konnten mit dem Tempo der Tessiner mitgehen und überraschten diese damit. «Wir haben gut verteidigt und zeigten unser bisher bestes Spiel», lobte Trainer Marcel Bassot. «Das muss unser Rezept sein.» (ndo)